



57. Jahrgang

Donnerstag, den 4. Juni 2020

19/Nr. 23

Öffentliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen am Freitag, 12.06.2020

Das Rathaus ist am Freitag, 12.06.2020 geschlossen.

Auch der Bauhof und die Kläranlage sind nicht besetzt und verrichten nur Notdienste.

Ab Montag, 15.06.2020 ist das Rathaus wieder ab 8.00 Uhr zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Vorherige Anmeldung ist erforderlich.



Aktuelle Information zum Freibad

Liebe Freunde des Zwiefalter Freibades, sicher warten Sie alle gespannt, wann denn das Zwiefalter Freibad öffnen wird.

Als Handlungs- und Entscheidungsgrundlage dient uns im Moment eine aktuelle Information des Gemeindetages vom 2.06.2020 mit folgendem Inhalt:

Sozialministerium I: Sachstand AG Bäder

Wiederholt berichteten wir über den jeweils aktuellen Sachstand aus der AG Bäder. In ihrer Sitzung am Mittwoch 27.05.2020 billigte die Lenkungsgruppe „SARS-CoV-2“ das erarbeitete Konzept zur Öffnung von Schwimmbädern. Das Sozialministerium informierte uns zum weiteren Vorgehen nunmehr wie folgt:

„Die rechtliche Umsetzung wird [...] über die sog. Corona-Sportstättenverordnung erfolgen. Es wurde politisch entschieden, dass die Bäder ab dem 6. Juni 2020 die Möglichkeit haben, zu öffnen. Die Verordnung wird der Lenkungsgruppe am 3. Juni 2020 vorgelegt und rechtzeitig vor dem 6. Juni 2020 in Kraft treten.“

Bewertung:

Wir weisen ergänzend darauf hin, dass die Öffnungsmöglichkeit keine Öffnungsverpflichtung bedeutet. Zudem ist, sofern von der Möglichkeit Gebrauch gemacht wird, zu berücksichtigen, dass eine Öffnung binnen drei (oder weniger) Tagen in vielen Fällen nicht möglich sein wird...

Klar ist im Moment, dass es -wenn überhaupt- dann nur eine Öffnung mit Einschränkungen geben kann. Zum jetzigen Zeitpunkt sind eben diese Einschränkungen noch nicht formuliert und wir können erst dann über eine Öffnung entscheiden, sobald wir detaillierte Maßgaben über deren Ausmaß in Verbindung mit einer Umsetzbarkeit haben. Es wird sicher nicht einfach werden, vor allem auch im Hinblick auf die Hygienemaßnahmen und die Begrenzung der Besucherzahlen. Dabei können wir den wirtschaftlichen Aspekt nicht völlig außer Acht lassen. Wir versichern Ihnen, dass wir die letztendliche Entscheidung nicht leichtfertig treffen werden. Uns ist bewusst, dass besonders in diesem Jahr für viele Bürgerinnen und Bürger Besuche im Freibad von großer Bedeutung sind.

Sobald es Neuigkeiten gibt, informieren wir Sie zeitnah über das Mitteilungsblatt bzw. auf der Homepage der Gemeinde Zwiefalten.

Zwiefalten, 02. Juni 2020

Maria Knab-Hänle
1. Stellv. Bürgermeisterin

Susanne Baumgartner
Hauptamtsleiterin

Termine

07.06.2020

Amt - Dreifaltigkeitssonntag Kath. Kirchengemeinde

11.06.2020

Amt - Fronleichnam Kath. Kirchengemeinde

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 24
liegt **am Dienstag, 09.06.2020,**
um **4.00 Uhr.**



NAK ■ VERLAG



Zwiefalter Mitteilung 08/2020 zum Corona-Virus

Durchblick im Gesetzesdschungel und Planungen für Zwiefalten

Welche Corona-Verordnungen gelten aktuell?

Das Land Baden-Württemberg hat im März die erste Corona-Verordnung erlassen und diese mehrfach geändert bzw. durch die 2. Corona-Verordnung ersetzt. Diese Verordnung regelt das Allgemeine.

Dazu kommen einzelne Rechtsverordnungen, z.B. für Einzelhandel, Schulbetrieb, Kindergärten, Sportstätten, Gaststätten, usw. in denen die Einzelheiten zu den verschiedenen Bereichen/Themen der Corona-Verordnung geregelt werden.

Die Gesetze werden aufgrund der aktuellen Entwicklung laufend geändert und angepasst. Wenn Sie sich also zu einer konkreten Frage über die aktuelle Rechtslage informieren wollen empfehlen wir folgende Vorgehensweise bzw. Recherche im Internet:

1. www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg öffnen.
2. Dort finden Sie die aktuelle Corona-VO mit allgemeinen Regeln und
3. die dazugehörigen Rechtsverordnungen (z.B. Corona VO Einzelhandel usw.) mit den speziellen Regelungen zu den einzelnen Themen.
4. Ihre Fragen können Sie auf der Seite unten rechts bei „Fragen zu Corona“ eingeben und der Hinweis auf die Stelle im Gesetz und die aktuelle Rechtslage wird dann eingeblendet.

Viel Erfolg!

Regeln zum Schutz vor dem Corona Virus

finden Sie in einem Erklär-Video in einfacher Sprache unter:

<https://youtu.be/GMllGJoJAYM> und
<https://sm.baden-wuerttemberg.de/de/service/media/mid/regeln-zum-schutz-vor-dem-coronavirus-in-leichter-sprache/>

Das Video greift sehr anschaulich verschiedene Regeln auf wie beispielsweise Händewaschen, Abstand halten, Niesetikette oder das Tragen von Schutzmasken.

Welche Planungen gibt es derzeit für Zwiefalten?

Nach der Corona Verordnung „Sportstätten“ ist der Betrieb von Sport in Sporthallen theoretisch seit 02. Juni 2020 möglich und ab 06. Juni 2020 soll in dieser Verordnung geregelt werden, unter welchen Auflagen Freibäder wieder geöffnet werden können. Die Gemeinde prüft in den nächsten Tagen zusammen mit den Beteiligten, ob und wie unter Einhaltung der Auflagen der Sportbetrieb in der Rentalhalle und im Freibad aufgenommen werden kann.

Bitte haben Sie noch etwas Geduld, da hier umfangreiche Fragen zu klären sind. Wir informieren Sie über Mitteilungsblatt und Presse, ob und wann wir die Einrichtungen öffnen werden.

Seien Sie vorsichtig und halten Sie weiterhin Abstand und vor allem bleiben Sie gesund!

Zwiefalten, 02. Juni 2020

Maria Knab-Hänle
1. Stellv. Bürgermeisterin

Susanne Baumgartner
Hauptamtsleiterin

Verantwortlich:

Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Herausgeber:

Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 018 05 / 91 16 40
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 073 91 / 586 - 0
Alb-Klinik Münsingen 073 81 / 181 - 0
Sana Klinik Riedlingen 073 71 / 184 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60
Rat & Tat, Zwiefalten (Fr. vormittags) 073 73 / 921 26 40

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 604
Sozialstation St. Martin, Engstingen 071 29 / 93 27 70
Hospizgruppe HPZ 073 73 / 91 59 98
Mobil: 01 52 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 073 81 / 93 64 - 0
Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: "apo" an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

GEMEINDE ZWIEFALTEN

Wasserwerk

Abschlagszahlung Wasser- und Abwassergebühren zum 01. Juni 2020

Wir erinnern an die Fälligkeit der 2. Vorauszahlung für die Wasser- und Abwassergebühren am 01.06.2020

Sofern uns kein Lastschriftmandat vorliegt, bitten wir Sie um Überweisung unter Angabe des Kassenzzeichens.

Bitte zahlen Sie pünktlich, damit keine unnötigen Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen.

Die Höhe der Vorauszahlung entnehmen Sie aus dem letzten Jahresendbescheid vom 10.02.2020.

Falls nach dem 10.02.2020 noch eine Änderung vorgenommen wurde, so ist die Höhe der zum 01.06.2020 fälligen Vorauszahlung aus dem neuesten Bescheid ersichtlich.

Wir gratulieren

Herrn Manfred Högner, Zwiefalten zum 80. Geburtstag am 11. Juni

Abfall

Papiertonne - Feiertagsverschiebung:

Abholung am **Samstag, 06. Juni 2020** ab 06.00 Uhr

Restmülltonne, Biotonne

Abholung am Montag, 08. Juni 2020 ab 06.00 Uhr

Gelber Sack - Feiertagsverschiebung

Abholung am **Freitag, 12. Juni 2020** ab 06.00 Uhr.

Problemstoffmobil

Termin in Zwiefalten

Samstag, 13.06.2020 von 11.00 Uhr – 13.00 Uhr
Dobeltal, beim Sportgelände

Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2021

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 15. Mai 2020 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2021 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören.

Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO2-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung /Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2021 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO2-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, **CO2** bindende Baustoffe wie z.B. Holz im Tragwerk einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2021 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31. August 2020 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden sie sich an Frau Susanne Baumgartner, Tel. 07373-20512, E-Mail: susanne.baumgartner@zwiefalten.de um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2021 umgesetzt und davor nicht begonnen wurden.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragsstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Zwiefalten, 02. Juni 2020



„Heimatkarawane- wie klingt das Land heute?“

Kulturprojekt von urbanen und ländlichen Vereinen nominiert für europäischen Preis

Das Projekt „Heimatkarawane - Wie klingt das Land heute?“, gefördert durch die LEADERRegionen Oberschwaben und Mittlere Alb sowie die „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ im Rahmen von „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, ist eine der fünf Finalisten für den europäischen Amateo Award. Dieser wird 2020 zum dritten Mal an ein kreatives Projekt aus dem Bereich *Amateur Arts vom European Network for Active Participation in Cultural Activities in Europe* (Amateo) vergeben. Die *Heimatkarawane* wurde aus über 60 Bewerbungen 16 verschiedener europäischer Länder nominiert. Am Freitag, den 19. Juni findet die spannende Online-Preisverleihung statt.

Die *Heimatkarawane* zieht mit einem zwölköpfigen Team internationaler Musiker und Theaterschaffender der beiden Vereine Stage Divers(e) e.V. und Trimum e.V., getragen vom Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V., über die Schwäbische Alb. In sechs Gemeinden wird an jeweils einem Wochenende eine interkulturelle Aufführung erschaffen, die in offener Zusammenarbeit zwischen mitwirkenden Bewohnern und dem Projektteam entsteht. In Hayingen, Zwiefalten, Riedlingen, Hülben, Emerkingen und Sigmaringendorf wird damit eine für sie jeweils typische, individuelle Idee ihrer „Heimat“ überregional sichtbar.

Die besondere Methode, die der *Heimatkarawane* zugrunde liegt, ist Ergebnis der langjährigen Zusammenarbeit der Projektpartner, zu welchen auch das Kulturzentrum Dieselstrasse, Esslingen e.V. gehört. Nach vielen gemeinsamen Unterfangen transkultureller Kulturarbeit entstand der Wunsch, die eigenen Erfahrungen urbaner Räume um Erfahrungen im ländlichen Raum zu erweitern, um von der Reichhaltigkeit dieser Region zu lernen und neue Netzwerke zu schaffen.

Aufgrund der Corona-Krise können zwei der geplanten Wochenenden voraussichtlich erst im Herbst stattfinden. Bis dahin funktioniert die *Heimatkarawane* in digitalen Treffen. Hier können sich auch Interessierte anderer Regionen an den künstlerischen Aktivitäten beteiligen. So wächst das neue

Netzwerk, das Integration, Inklusion und Gemeinschaft betont, stetig weiter und bietet der kulturschaffenden Bevölkerung über weite Strecken hin ein Forum zum gegenseitigen Austausch.

Grenzen werden in mehrfacher Hinsicht überschritten: transkulturell, interdisziplinär, interreligiös, vom urbanen in den ländlichen Raum und vom dreidimensionalen wirklichen Leben in die digitale Welt und - hoffentlich nach der Pandemie - auch wieder zurück.

Träger des Projekts ist der Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. Dieser übernimmt die Organisation zusammen mit den Vereinen und einzelnen Künstlern der Gemeinden vor Ort. Unterstützt werden sie durch die Verwaltung der Rathäuser. Eine wissenschaftliche Begleitstudie wird von der Kulturwissenschaftlerin Beate Kegler der Universität Hildesheim durchgeführt.

Mehr Informationen zum Projekt "Heimatkarawane - Wie klingt das Land heute?" gibt es auf der Projekthomepage www.heimatkarawane.de.

Kontakt:

Projektleitung: Lisanne McDowell:

lisanne.mcdowell@amateurtheater-bw.de,

(Tel: +49-1522-5153182)

Künstlerische Leitung: Babette Ulmer:

Babette.ulmer@amateurtheater-bw.de,

(Tel:+49-163-365024)



Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 27. Mai 2020

► ISEK – Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für Zwiefalten – Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt vom 13.02.2020 -

Zum zentralen Beratungspunkt der Sitzung begrüßte die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Frau Knab-Hänle, Herrn Architekt Clemens Künstler und seine Mitarbeiterin Frau Franziska Meyer vom gleichnamigen Planungsbüro Künstler aus Reutlingen. Außerdem wurden als Vertreter der Bürger Herr Robert Vollmayer, Herr Linus Hänle und Frau Franziska Knöll herzlich willkommen geheißen, da sie neben den Gemeinderäten Rupert Weber und Johannes Bayer das Ergebnis der Bürgerwerkstatt vorstellen werden.

ISEK ist laut Frau Knab-Hänle ein Konzept nicht nur für Zwiefalten, sondern auch für alle Teilorte. Es ist als Handlungsempfehlung oder „Roter Faden“ für die zukünftige Entwicklung

der Gemeinde in den nächsten 10 bis 15 Jahren gedacht und wurde nicht für die Schublade erarbeitet. Das städtebauliche Entwicklungskonzept wurde auch nicht im stillen Kämmerlein, sondern zusammen mit den Bürgern entwickelt.

Zuvor hielt Herr Architekt Künstler einen kurzen Rückblick über den bisherigen Verfahrensablauf vom ersten Förderantrag für die Planentwicklung im Mai 2018 und den Zuschussbescheid vom November 2018. Nach einer Planungsphase fanden im Oktober 2019 Bürgerinformationen in Upflamör, Hochberg und Sonderbuch statt bevor das Ergebnis am 06. November 2019 im Gemeinderat vorgestellt wurde. Im Dezember wurde daraufhin eine Bürgerbefragung durchgeführt.

Das Ergebnis der Bürgerbefragung und der daraufhin folgenden Bürgerwerkstatt am 13.02. 2020 im Feuerwehrhaus soll dem Gemeinderat nun heute vorgestellt werden.

Die Bürger konnten mit ihren Ideen vom „IST-Zustand zum SOLL- Zustand“ die wichtigen Themen für Zwiefalten benennen.

Folgende Handlungsfelder haben sich aus dabei aus der Bestandsanalyse herauskristallisiert:

- Wohnen / städtebauliche Entwicklung
- Infrastruktur / Bildung / Betreuung
- Mobilität / Verkehr
- Freizeit / Tourismus / Wirtschaft
- Sonstiges

Zu jedem dieser Themen wurden Stärken, Schwächen, Ziele und Maßnahmen festhalten und im Rahmen der Bürgerwerkstatt diskutiert und gewichtet. Somit wurde ermittelt, welche die wichtigsten Maßnahmen sind, die der Gemeinderat in den nächsten Jahren umsetzen soll. Obwohl vorrangig die Maßnahmen zu priorisieren waren, durften auch Stärken und Schwächen priorisiert werden, um ein aussagekräftiges und ganzheitliches Meinungsbild der Bevölkerung zu erhalten.

Zum Thema **Wohnen/Städtebauliche Entwicklung** fasste Herr Robert Vollmayer das Ergebnis der Bürgerwerkstatt zusammen.

Demnach ist seiner Meinung nach der Wohnungsmangel deutschlandweit ein Problem und auch in Zwiefalten solle mehr Wohnraum geschaffen werden. Während der sanierte Ortskern, der attraktive Ort und die ausgewiesenen Baugebiete bei der Bevölkerung als positiv empfunden werden, stellen die nicht altersgerechten Gebäude an der Hanglage und die langwierige Ausweisung von Baugebieten erst auf Wunsch der Bürger eine Schwäche dar.

Bei den geplanten Maßnahmen liegt das Hauptaugenmerk der Bürger darin, im Ortskern alte Gebäude oder Baulücken einer neuen baulichen Nutzung zuzuführen und Mehrgenerationenhäuser mit barrierefreiem Zugang (Aufzüge) zu bauen. Auch die Ortskernsanierung soll fortgeführt werden.

Die sinnvolle Nutzung des ehemaligen Gasthofes Hirsch oder der früheren Metzgerei in der Beda-Sommerberger-Straße ist für die Bürger daher ein wichtiges Thema der Zukunft.

Zum Thema **Infrastruktur/ Bildung und Betreuung** stellte Frau Fanziska Knöll als Berichterstatterin das Ergebnis der Bürgerwerkstatt vor.

Die Bürger empfinden die Schulversorgung als größten Pluspunkt der Gemeinde. Aber auch Kindergartenplätze, gute Nachbarschaft, Essen auf Rädern und neue Baugebiete werden als Stärken des Ortes wahrgenommen.

Fehlende bzw. zu geringe ärztliche und zahnärztliche Versorgung, fehlende Physiotherapie sowie fehlender Drogeriemarkt, zu viele betreuungsbedürftige Personen oder zu wenig Gaststätten mit Übernachtungsmöglichkeit werden jedoch bemängelt.

Als Maßnahmen wünschen sich die Bürger schnelles Internet, verbesserte Busverbindungen, Instandhaltung der Rentalhalle, einen Wochenmarkt. Aber auch mehr Barrierefreiheit auf den Wegen, Plätzen und in den Gebäuden, sowie mehr Angebote für Pflegebedürftige und ältere Personen stehen auf dem Wunschzettel für die Zukunft. Für die junge Generation stehen hauptsächlich der Erhalt und Renovierung der Grund- und Realschule und die Schaffung eines Jugendraumes auf der Maßnahmenliste.

Das Thema **Mobilität/Verkehr** wurde von Berichterstatter Herrn Linus Hänle präsentiert. Während die neue Ampel und die günstige Lage an der B 312 sowie die Ausweisung einiger Tempo 30 Zonen als Vorteil angesehen werden, so gibt es doch im Öffentlichen Personennahverkehr erhebliche Defizite. Anhand der umständlichen und schlechten Busverbindung nach Ulm zeigte Herr Hänle auf, dass die Leute zur verstärkten Nutzung von eigenen Fahrzeugen gezwungen sind. Motorradlärm, zu wenig Motorradparkplätze, starker Verkehr im Ortskern und zu schnelles Fahren sowie zu wenig 30er Zonen werden beim Thema Verkehr als Nachteil empfunden.

Als Maßnahmen wünschen sich die Bürger hier mehr Fußgängerzonen, mehr Tempo-30-Bereiche, verbesserte Busverbindungen, verbesserter Schülerverkehr, mehr Radwege und Parkplätze sowie alternative Mobilitätsangebote wie Carsharing oder Mitfahrbänke bzw. Mitfahr App.

Herr Rupert Weber berichtet über das Thema **Freizeit/Tourismus und Wirtschaft**. Das gute Vereinsleben, das Freibad, die Natur, Bekanntheitsgrad und Attraktivität des Ortes werden bei der Bürgerschaft als Stärken des Ortes gesehen.

Fehlende finanzielle Unterstützung der Vereine, Strapazierung des Ehrenamtes, zu wenig Neuansiedlung von Gewerbe und fehlender Fahrradverleih bzw. Reparatur Cafe, fehlende Einkaufsmöglichkeit beim Campingplatz sowie nicht vorhandene Mountainbike-Strecken werden als Schwächen empfunden.

Als Maßnahmen wird daher u.a. der Ausbau von Tourismus (Übernachtungsmöglichkeiten, Rundwanderwege, Fahrradwege, Events, Konzerte) sowie die Förderung von Aktivitäten (Bikerpark, Repair-Café, usw.) aber auch der Bau einer neuen öffentlichen WC-Anlage vorgeschlagen.

Gemeinderat Johannes Bayer stellte das Thema **Sonstiges** vor, bei dem das Bürgerengagement in den Teilorten und insbesondere in Upflamör besonders hervorgehoben wurde. Die langen Arbeitszeiten und Missachtung des Jugendschutzes bei großen Festveranstaltungen sowie die um eine Woche verzögerte Aktualität des Online-Mitteilungsblattes wurden dagegen bemängelt.

Genossenschaftliche Energieversorgung anzustreben (Stromnetz), mehr Blühsteifen – und Blumenwiesen zu schaffen sowie die Jugend mehr in die Kommunalpolitik einzubinden sind Maßnahmen, die von der Bevölkerung vorgeschlagen wurden.

Herr Architekt Künstler dankte allen Berichterstattern für die gute und lebhaftere Vorstellung der verschiedenen Themenbereiche und war insbesondere von den jüngeren Teilnehmern (Franziska Knöll und Linus Hänle) beeindruckt, die die Zukunft repräsentieren und sich hier aktiv eingebracht haben. Dieser Dank wurde im Gemeinderat mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

Im Juli 2020 wird sich die Verwaltung nochmals mit der Gewichtung und Machbarkeit der vorgebrachten Maßnahmen befassen. Wesentlich für die spätere Umsetzung der genannten Maßnahmen ist die Einschätzung der Verwaltung sowie der Zeitraum, in dem die Maßnahmen umgesetzt werden können. Hiermit wird sich die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat dann Anfang 2021 in einer Klausurtagung ausführlich beschäftigen, wenn ein neuer/eine neue Bürgermeister/in gewählt ist.

Frau Knab-Hänle bedankte sich nochmals bei allen Beteiligten für ihr Engagement und schloss das Thema „ISEK bzw. zukünftige Entwicklung von Zwiefalten“ mit den passenden Worten: „Wer sein Ziel kennt, der findet den Weg!“

► **Stellungnahme zu Bauanträgen**

Zu folgenden Bauanträgen wurde das Einvernehmen hergestellt:

- * Umnutzung und Umbau eines Lebensmittelmarktes in ein Fitness-Studio, Hauptstr. 17, 88529 Zwiefalten
- * Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit drei Wohneinheiten, Beim Kirchhof 5, 88529 Zwiefalten-Sonderbuch

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

➤ **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06. Mai 2020**

Frau Knab-Hänle gab bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 06. Mai 2020 der Erwerb von Flst. Nr. 1023/2 in Hochberg und die Veräußerung von Flst. Nr. 1446 in Gauringen beschlossen wurde.

➤ Sachstand zum LEADER Projektantrag „Altes Schulhaus Sonderbuch“

Es wurde mitgeteilt, dass der Förderantrag zur Sanierung des alten Schulhauses in Sonderbuch im Rahmen des LEADER Programme keine Berücksichtigung fand und am 08. Mai 2020 abgelehnt wurde. 28 Projekte bewarben sich um Zuschüsse. Hiervon konnten aufgrund der vorhandenen Mittel nur 7 Maßnahmen gefördert werden. Anfang Juni soll noch über Restmittel in Höhe von rund 7.000 € aus dem Fördertopf entschieden werden. Allerdings hat das Sonderbacher Projekt hier wenig Aussicht auf Erfolg. Es wird überlegt, im nächsten Jahr erneut einen Antrag für die Maßnahme zu stellen und den Umbau nach Möglichkeit so zu gestalten, dass der Zugang zu den Räumlichkeiten barrierefrei erfolgen kann. Im Gremium wurde die Mitteilung enttäuscht aufgenommen.

➤ Corona Situation in Zwiefalten

Im Gremium wurde nach der Corona-Situation in Zwiefalten und insbesondere nach dem Freibad und dem Zeltplatz gefragt. Nach Auskunft der Verwaltung gibt es für die Eröffnung des Freibades noch keine Handreichungen zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen und Auflagen. Sobald die gesetzlichen Vorgaben vorliegen, wird mit der Firma Aquafun und den Schwimmbadfreunden sowie den sonstigen Beteiligten geklärt, ob und wie das Bad unter Einhaltung der Corona-Verordnung eröffnet werden kann.

Die Schwimmbadfreunde haben bereits einige Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt und mit der Baumaßnahme „Zwiefisch“ am Kleinkinderbecken soll Anfang Juni begonnen werden. Der Zeltplatz wird erst eröffnet, wenn auch das Bad geöffnet wird. Zelten ist nach der derzeit gültigen Corona-Verordnung im Moment noch verboten.

➤ Friedhof Zwiefalten

Die Unterhaltung der Außenanlage und des Grünbereichs am Friedhof wird im Gemeinderat bemängelt. Frau Knab-Hänle erklärt, dass der Bauhof und auch ehrenamtliche Helfer informiert bzw. beauftragt sind und die beanstandete Grünpflege noch vor Pfingsten erledigt wird.

Wartezeiten

Die Annahme der Problemstoffe kann sich durch einzuhaltende Schutzmaßnahmen verzögern. Mit Wartezeiten am Mobil ist daher zu rechnen.

Schutzmasken und Abstand

Bei der Anlieferung ist ein Mund- und Nasenschutz verpflichtend. Zu den anderen Wartenden muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern gewahrt bleiben und jeweils nur ein Anlieferer darf auf die Treppe zum Annahmehbereich. Die Problemstoffe werden auf zwei bereitgestellte Fässer gelegt und ein Stück zurückgetreten. Erst dann überprüft das Personal die Problemstoffe und verteilt sie in die Sammelbehälter. Ausgeschlossene Dinge, und alles was Kleinmengen überschreitet, müssen wie immer wieder mit nach Hause genommen werden.

Nachholtermin und Wertstoffhof

Für alle Bürger der Gemeinden, die vom Ausfall der ersten Tour betroffen waren, gibt es Anfang September einen Nachholtermin. Das genaue Datum wird rechtzeitig in der Presse und den Gemeindeboten veröffentlicht.

Problemstoffe und Elektrogeräte können auch ganzjährig gebührenfrei beim Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich abgegeben werden. Der Wertstoffhof hat montags bis freitags von 7 bis 16:45 Uhr und samstags von 8 bis 11:45 Uhr geöffnet. Er liegt an der Landesstraße 383 von Reutlingen Richtung Gönningen. Auch hier gelten Schutzmaßnahmen bei der Anlieferung.

Mehr Informationen finden sich im gedruckten Abfallkalender, Online unter „www.kreis-reutlingen.de“ oder in der App „AbfallKreisRT“ für Smartphones. Der Wertstoffhof wird vom Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen betrieben, Informationen stehen im Abfallkalender, der App und im Internet unter www.zav-rt-tue.de.

Termin - Zwiefalten

**Samstag, 13.06.2020 von 11:00 -13:00 Uhr,
Dobeltal, beim Sportgelände**

Beispielhaftes Bauen Landkreis Reutlingen 2014-2020 ausgelobt Schirmherr Landrat Thomas Reumann

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen lobt die Architektenkammer Baden-Württemberg das Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen Landkreis Reutlingen 2014–2020“ aus, Schirmherr ist Landrat Thomas Reumann. Gesucht sind realisierte Objekte aus den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, öffentliche Bauten, Industrie- und Gewerbebauten, Garten- und Parkanlagen, Innenraumgestaltungen sowie städtebauliche Projekte. Auch Umbauten und Umnutzungen

Landkreis Reutlingen

Das Problemstoffmobil auf Tour

Das Problemstoffmobil fährt von Donnerstag, 28. Mai bis Samstag, 11. Juli im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen wieder 58 Standplätze an. Dies gilt ohne die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen mit eigener Müll- und Problemstoffentsorgung. Nachdem die erste Tour wegen Corona unterbrochen werden musste, wird der Betrieb unter Auflagen zum Schutz von Anlieferern und Personal wieder aufgenommen.

gehören dazu. „Gute Architektur ist ein elementarer Bestandteil für Lebensqualität in der Stadt und im Ländlichen Raum. Ich freue mich auf die Einreichungen und die pfiffigen Ideen unserer Architektenschaft und der Bauherinnen und Bauherren im Landkreis Reutlingen.“, so Landrat Reumann.

Eine Auszeichnung erhalten solche Einreichungen, die beispielgebend für die Architektur und Stadtgestaltung in unserem Alltag sind, die Positives für das Wohlbefinden und das Zusammenleben von Menschen leisten. Das können gleichermaßen ein öffentlicher Platz oder Garten sein wie eine Schule oder Scheune – also keineswegs nur spektakuläre Großprojekte. Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist, beispielhafte Architektur aufzuspüren und ihr ein Forum zu bieten. Denn zahlreiche Bauten, die sonst unbeachtet blieben, haben den Blick der Öffentlichkeit verdient.

Zur Teilnahme sind alle Bauherinnen und Bauherren eingeladen, die gemeinsam mit einer Architektin oder einem Architekten gebaut haben. Aber auch alle Vertreter der Architektenschaft – aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung – sind zur Einreichung aufgefordert. Unabhängig davon, wer die Initiative ergreift: Die Auszeichnung geht an beide Partner. Denn Baukultur kann nur dort entstehen, wo sich Bauherr und Architekt gemeinsam für eine umweltgerechte und vor allem am Menschen orientierte Lösung der Bauaufgabe engagieren.

Die prämierten Objekte werden im Internet (www.akbw.de/objekte), in der App Architekturführer Baden-Württemberg und einer Broschüre umfangreich dokumentiert. Zudem erhalten die Bauherren und Architekten im Rahmen einer Feierstunde Urkunden überreicht, auch eine Plakette zur Befestigung am Bauwerk gehört zur Auszeichnung. Das letzte Verfahren „Beispielhaftes Bauen“ im Landkreis Reutlingen fand 2014 statt. 18 Objekte erhielten damals eine Prämierung.

Die Einreichungsfrist läuft bis zum 30. Juni 2020, detaillierte Auslobungsunterlagen finden sich unter www.akbw.de/baukultur/beispielhaftes-bauen/ausschreibungen.html

Download Logo-Paket Beispielhaftes Bauen:

www.akbw.de/link/j82



Nachgehende Vorsorge aus einer Hand

DGUV hat zentrales Informations- und Meldeportal rund um das Thema der nachgehenden Vorsorge eingerichtet

Sind Beschäftigte bei ihrer Arbeit krebserzeugenden Gefahrstoffen und Einwirkungen ausgesetzt, müssen Arbeitgeber ihnen auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge anbieten. Dazu sind sie laut Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) verpflichtet. Da arbeits-

bedingte Erkrankungen oder Berufskrankheiten aber oft erst lange nach der beruflichen Belastung auftreten können, gilt diese Pflicht auch für ehemalige Beschäftigte. Über das neue zentrale Meldeportal der DGUV, dem Dachverband der Unfallversicherungsträger können Arbeitgeber ihre Verpflichtung zum Angebot der nachgehenden Vorsorge unter bestimmten Voraussetzungen auf die zuständigen Unfallversicherungsträger übertragen. Das neue Online-Meldeportal DGUV-Vorsorge ermöglicht damit das schnelle und unkomplizierte Meldeverfahren.

Arbeitgeber können betroffene Personen zu jedem Zeitpunkt über das Portal anmelden, also auch zu Beginn oder noch während sie eine gefährdende Tätigkeit ausüben. Solange das Beschäftigungsverhältnis besteht, müssen Arbeitgeber jedoch die arbeitsmedizinische Vorsorge selbst anbieten. Spätestens beim Ausscheiden aus dem Unternehmen ist dann eine entsprechende Meldung über das Portal notwendig. Dabei müssen dann auch das Datum des Beschäftigungsendes und die Dauer der Exposition, also dem Ausgesetztsein, angegeben werden. Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung haben bisher verschiedene Einrichtungen betrieben, um die nachgehende Vorsorge sicherzustellen. Auf dem Portal DGUV Vorsorge haben sich nun alle Organisationsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger zusammengeschlossen. Unabhängig von den Meldezeitpunkten und Vorsorgeanlässen dürfen die Daten betroffener Personen nur mit deren Einwilligung über das Meldeportal von DGUV Vorsorge übermittelt werden. Eine datenschutzkonforme Einwilligungserklärung kann über das Meldeportal heruntergeladen werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.dguv-vorsorge.de.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Kommunaler Zweckverband
Donaustraße 1, 88499 Altheim

Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 17. Juni 2020, findet um 10.00 Uhr in der Gemeindehalle in Unlingen, Daugendorfer Straße 39, 88527 Unlingen, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen Verbandsversammlung vom 30. April 2019
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
4. Bericht des technischen Geschäftsleiters
5. Festlegung der neuen Leistungsentgelte für Maschineneinsätze und Handarbeitsstunden sowie für Mischgutentgelte
6. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2020 mit Investitionsteil
7. Unterrichtung über die Abschlussbestätigung des Prüfungsverfahrens der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2013 bis 2017

8. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats
9. Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden
10. Verschiedenes

Interessierte Einwohner sind zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbands herzlich eingeladen.

gez. Martin Rude
Verbandsvorsitzender



Im Zuge der Corona Lockerungen: Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder

(DRV BW) Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden.

Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten.

Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte – wenn möglich – vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause aus gestellt werden. Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) ebenfalls Unterstützung an.

In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben.

Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Die Online-Terminvergabe bleibt bis auf weiteres auf die Videoberatung beschränkt – hierzu kann bequem der nachfolgende QR-Code genutzt werden:



Ein Hinweis zum Schluss:

Beratungsanliegen zur zukünftigen Grundrente können wegen des Fehlens eines finalen Gesetzesbeschlusses gegenwärtig nicht beantwortet werden.

Die DRV hat jedoch auf ihrer Homepage ausführliche Informationen zum Gesetzesvorhaben der Bundesregierung und dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zusammengestellt.

Schulnachrichten

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Plane deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine Weiterbildung. Entwickle Dich zur „Fachkraft von morgen“.

Zukunftsplanung nach der Ausbildung

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Betriebswirtschaftslehre und Gestaltung. Das **Berufskolleg in Teilzeit** ist berufsbegleitend. Der Unterricht findet dreimal wöchentlich abends statt.

Zukunftsplanung Abitur -

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung!

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung!

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung

erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ mit der Zusatzqualifikation „LCCI-Prüfung der Londoner Handelskammer“ möglich.

Kurse:

Englisch Aufbaukurs 5

für Teilnehmer mit wenig Englischkenntnissen.
10 x montags von 17:00 bis 18:30 Uhr,
ab 15. Juni 2020, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen

Italienisch-Intensiv-Grundkurs

10 x dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 16. Juni 2020

Englisch-Aufbau und Konversationskurs

für Teilnehmer mit guten Englischkenntnissen.
10 x mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr,
ab 17. Juni 2020, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013,
Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwielfalten
Tel.: 600 , Fax 2375
e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Freitag, 05.06.2020 – Hl. Bonifatius, Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
14.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Gauingen
(Fam. Schech u. Angeh.)

Samstag, 06.06.2020 – Hl. Norbert v. Xanten

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 07.06.2020 – Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr **Amt** im Münster
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Montag, 08.06.2020 – 10. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch
(Paul, Walburga u. Franz Bayer; Pfr. Paul Vetter u.
Angeh.; Willibald Rudolf)

Dienstag, 09.06.2020 – Hl. Ephräm der Syrer

08.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
(Elisabeth Funk; Albert u. Maria Schnurr;
Josef Fischer)
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Mittwoch, 10.06.2020 – 10. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 11.06.2020

– **Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
10.00 Uhr **Amt** im Münster
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 12.06.2020 – 10. Woche im Jahreskreis

14.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Münster
15.00 Uhr **Requiem** im Münster: Hannelore Schick
14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 13.06.2020 – Hl. Antonius v. Padua

10.00 Uhr **Requiem** im Münster: Alfred Galster
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 14.06.2020 – Hochfest Heiligstes Herz Jesu

10.00 Uhr **Amt** im Münster
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit sind telefonisch und per Mail erreichbar:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt, Tel. 600.
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
e-Mail: paul.zeller@drs.de

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Dienstag 10.00-12.00 Uhr
Tel. 07388 – 9934675
e-Mail: Francois.ThambaNzita@drs.de
oder franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0170-4302009
e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Pastoralassistentin Maria Grüner:

im Pfarramt Zwielfalten
Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Tel. 9214324
e-Mail: maria.gruener@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

Dipl.- Kirchenmusiker

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten,

Kolpingstr. 3

Mittwoch 18.30 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 9205699, Fax 9205698

e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten**Das Pfarrbüro ist telefonisch und per E-Mail erreichbar!**

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten

Tel. 600, Fax 2375

Liveübertragung des Gottesdienstes aus dem Münster Zwiefalten:

- Sonntag, 07. Juni um 10.00 Uhr
- Donnerstag, 11. Juni um 10.00 Uhr

Anmeldung

zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen ist nötig. Bitte melden Sie sich bis Freitag 12.00 Uhr auf unserer Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de oder im Pfarramt Tel. 07373-600 an. Vielen Dank!

Gottesdienstteilnehmerzahl begrenzt

um die Abstandsregelungen einhalten zu können, ist die Teilnehmerzahl in unseren Gottesdiensten begrenzt. Aus diesem Grund bitten wir um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Wochenenden und an den Feiertagen in unseren Gemeinden.

Pfarrer i. R. Erwin Binder verstorben

Vergangenen Donnerstag verstarb im Krankenhaus Sigmaringen Pfarrer i. R. Erwin Binder im Alter von 90 Jahren.

Wir danken dem Verstorbenen für seine vielen Dienste in unseren Gemeinden in den langen Jahren seines Ruhestandes bis zu seinem Wegzug ins Altenheim Untermarchtal bzw. später nach Langenslingen.

Die Beerdigung unseres langjährigen Pfarrpensionärs findet im engsten Kreis in Altheim statt. Zu gegebener Zeit werden wir für Ihn im Münster das Requiem feiern, damit viele Trauernde – auch aus seinen früheren Gemeinden – daran teilnehmen können.

Wir wollen dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Dies kann auf zwei Arten geschehen:

1. unter www.se-zwiefalter-alb.drs.de findet Ihr auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ oder unter „Seelsorge“ und „Sakramente“ auf der Unterseite „**Firmung**“ ein Anmeldeformular und einen vorläufigen Terminplan zur Firmvorbereitung. Beides könnt Ihr ausdrucken, das Anmeldeformular müsst Ihr dann an das Pfarramt in Zwiefalten senden oder dort abgeben.
2. im Pfarramt Zwiefalten selbst liegen ausgedruckte Anmeldeformulare bereit, die dort zu den üblichen Bürozeiten abgeholt werden können. Auch den Terminplan könnt Ihr dort bekommen. Wichtig: **bitte meldet Euch verbindlich bis zum 01. Juli 2020** im Pfarramt Zwiefalten an, damit wir vor den Sommerferien wissen, wie viele Firmbewerber und -bewerberinnen wir haben werden. Auf dem Terminplan werdet Ihr feststellen, dass wir bereits in der letzten Schulferienwoche mit der Vorbereitung beginnen wollen, um die Zeit vor den Ferien etwas zu kompensieren. Wir wissen, dass da noch Ferien sind, aber wir hoffen, dass möglichst viele von Euch da schon von ihren eventuellen Urlaubsreisen zurück sein könnten, da am darauffolgenden Montag die Schule wieder beginnen soll. Die Firmung selbst werdet Ihr dann am **Freitag, 16. Oktober 2020, um 17 Uhr** durch Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker aus Rottenburg im **Münster Zwiefalten** gespendet bekommen. Die momentanen Unwägbarkeiten machen eine sichere Planung nicht wirklich möglich. Wir halten dennoch zunächst an dieser angedachten Vorbereitung fest. Bitte informiert Euch aber regelmäßig weiterhin über die Amtsblätter oder unsere Homepage über eventuelle Änderungen. Wir freuen uns auf Euch und auf viele Anmeldungen - bleibt gesund!

Mörsingen

Sonntag, 07.06.2020 – Dreifaltigkeitssonntag
10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Samstag, 13.06.2020 – Hl. Antonius v. Padua
19.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Anmeldung zu unseren Sonntagsgottesdiensten
bis Freitag 12.00 Uhr im Pfarramt Zwiefalten Tel. 07373-600.

Upflamör

Sonntag, 07.06.2020 – Dreifaltigkeitssonntag
10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Donnerstag, 11.06.2020
– **Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
08.45 Uhr **Eucharistiefeyer**

Sonntag, 14.06.2020 – 11. Woche im Jahreskreis
10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Anmeldung zu unseren Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten
bis Freitag 12.00 Uhr im Pfarramt Zwiefalten Tel. 07373-600.

Firmvorbereitung 2020

Liebe Firmbewerberinnen und Firmbewerber, die Vorbereitung zur Firmung 2020 startet - trotz Coronakrise und sicherlich auch noch mit einiger Ungewissheit, ob die angedachte Vorbereitung dann letztlich wirklich so ausgeführt werden kann. Dennoch wollen wir Euch jetzt dazu einladen, Euch für die Firmvorbereitung 2020 anzumelden.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Wochenspruch zum Sonntag Trinitatis (2. Kor 13,13)

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

Gott ist Beziehung

Gott ist einer. Und ist zugleich drei: Vater, Sohn und Heiliger Geist – viele tun sich damit schwer. Drei in einem – wie soll das gehen?

Am Sonntag Trinitatis wird dieser Frage nachgegangen. Gott ist umfassender, als wir Menschen begreifen können. Aber er lässt sich auf eine Geschichte, ja eine Beziehung mit uns ein und zeigt in der Geschichte immer mehr von sich:

Als Vater erwählt sich Gott ein Volk, als Sohn kommt er allen Menschen zum Heil.

Schließlich nimmt Gott in jedem einzelnen von uns Raum: als Begeisterung, als Tröster und als Liebeskraft. Gott ist Beziehung. Niemand ist von seiner Gegenwart ausgeschlossen. Gott kann und will nicht für sich sein.

Ein Ausdruck dafür ist seine Dreieinigkeit.

Wir feiern wieder Gottesdienst

Achten Sie auf die Bekanntgaben im Amtsblatt und in den Schaukästen – falls Veränderungen durchgeführt werden, erfahren Sie es hier.

Alle anderen Veranstaltungen, Gruppen und Kreise, Chöre, etc. müssen weiterhin ausfallen.

Am Sonntag 07.06.2020 findet **kein** Gottesdienst statt.

Der nächste Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten wird am **14.06.2020 um 10:15 Uhr** sein.

Dazu bitten wir um eine **Anmeldung** im Pfarramt Hayingen, Tel. 07386/739; Email hanna.gack@elkw.de.

So können wir besser Planen und manches schon vorbereiten.

Hygiene- und Abstandsregeln:

- Ein Mindestabstand von zwei Metern zwischen den Gottesdienstbesuchern ist einzuhalten. Personen, die in einem Haushalt zusammenleben, können natürlich näher zusammensitzen.
- Wir empfehlen das Tragen eines Mund-Nasenschutzes.
- Leider dürfen wir im Gottesdienst aus Infektionsschutzgründen vorerst nicht Singen.
- Unsere Gottesdienste sind kurz: eine gute halbe Stunde.

Bitte bringen Sie sich Ihr eigenes ‚Maultäschle‘ (Mund- und Nasenbedeckung) und ihr eigenes Gesangbuch - wenn vorhanden - (Psalm) für den Gottesdienstbesuch mit.

Ihr Feedback ist wichtig!

Je nach Resonanz auf die Gottesdienste werden wir gegebenenfalls Anpassungen vornehmen oder Angebote in den kommenden Wochen auch wieder zurückfahren, wenn der Bedarf nicht da ist.

Ihre Rückmeldung ist daher ganz besonders wichtig.

Wir sind für Sie da

Pfarrer Gack ist vom 1.-7. Juni in Urlaub. Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer Markus Häfele aus Mündingen.

Sie erreichen ihn folgendermaßen: Tel. 07395 / 375,

E-Mail: markus.haele@elkw.de

Ab 8.6.2020 erreichen Sie Pfarrerin Gack wie gewohnt unter:

Tel. 07386/739; Email hanna.gack@elkw.de.

Bleiben Sie behütet!

Vereine und Organisationen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Liebe Wanderfreunde,

da die momentane Situation immer noch nicht ausreichend geklärt ist, fällt die für Juli geplante Lechweg-Wanderung aus. Bis auf Weiteres werden noch keine Veranstaltungen stattfinden.

Nachholtermine sind nicht vorgesehen, die Termine werden im nächsten Jahr neu angesetzt.

Wir wünschen Allen eine gute Zeit in dieser außergewöhnlichen Situation.

Peter Weckenmann mit Team

Tagesmütter e.V. Reutlingen



Wir sind wieder für Sie und Ihre Kinder da

Seit Montag, den 25. Mai dürfen Tagesmütter und -väter wieder fast regulär betreuen. Vom 17. März an war, abgesehen von der Notbetreuung, keine Betreuung in der Kindertagespflege möglich.

Nun dürfen Tagesmütter und -väter zuhause wieder bis zu fünf Kinder und in Tiger-Gruppen wieder bis zu 9 Kinder betreuen. Nur Sharing-Plätze dürfen noch nicht angeboten werden. Dass sich zwei Kinder einen Betreuungsplatz teilen, indem

sie ihn zu verschiedenen Zeiten in Anspruch nehmen, ist also noch nicht möglich. Aktuell dürfen bereits angemeldete Kinder wieder betreut werden, wir rechnen damit, dass in absehbarer Zukunft auch wieder neue Kinder in die Betreuung aufgenommen werden dürfen.

Wir freuen uns sehr über diesen Schritt hin zu mehr Normalität für Kinder, Eltern und Tagesmütter und -väter. Gleichzeitig möchten wir allen Eltern und Tagesmüttern und -vätern für ihre Geduld und ihr Verständnis danken. Sie alle haben diese schwierige Situation mitgetragen, in der Vieles ungewiss war und zum Teil noch ist.

Infoveranstaltungen für alle, die sich für eine Tätigkeit als Tagesmutter interessieren, dürfen voraussichtlich nach Pfingsten wieder angeboten werden.

Die Termine der nächsten Infoveranstaltungen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.tagesmuetter-rt.de

Bei Interesse an unserer Arbeit oder einem Betreuungsplatz für Ihr Kind wenden Sie sich bitte an die zuständige Fachberaterin:

Frau Stefanie Rauscher

Telefon: 07381-400031

Email: rauscher@tagesmuetter-rt.de

Aktuell und Wissenswertes

Stadt Hayingen

Landkreis Reutlingen

Die Stadt Hayingen sucht für das Tourismusbüro ab 01.09.2020 eine/n

Sachbearbeiter/-in Tourismus (m/w/d)

in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden Beschäftigungsumfang (50%). Für diese Tätigkeit suchen wir eine engagierte, aufgeschlossene, motivierte und selbständig arbeitende Person, die Freude am Umgang und der Betreuung von Gästen und Touristen, sowie an organisatorischen Aufgaben hat.

Das Aufgabengebiet beinhaltet:

- Betreuung der Gäste vor Ort sowie online und telefonisch
- Organisation verschiedener Veranstaltungen (Kunsthandwerkermarkt Stadtfest, Marktplatzfest, Stadtführungen, usw.)
- Zusammenarbeit mit Beherbergungsbetrieben und diversen touristischen Einrichtungen
- Touristisches Marketing der Stadt Hayingen (Anzeigen schalten, Broschüren erstellen, Vertretung auf Messen, ...)
- Erstellung von Statistiken
- Betreuung der Homepage

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben vorbehalten.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Tätigkeit mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Die Stelle ist unbefristet und die leistungsgerechte Vergütung erfolgt nach TVöD.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Stadt Hayingen unter der Telefonnummer 0 73 86-97 77-0 gerne zur Verfügung. Die Ausschreibung ist ebenfalls unter www.hayingen.de veröffentlicht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 29.06.2020 an die Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen oder per Mail an tanja.hoelz@hayingen.de.



PORT Gesundheitszentrum
Schwäbische Alb
Hohenstein

Die Gesundheitslotsin im Gesundheitszentrum Hohenstein

Nichts für mich! Oder doch? Was macht sie überhaupt?

- Die Gesundheitslotsin ist für alle gesundheitsbezogenen Themen da.
- Sie hat **Zeit** Ihnen **zuzuhören**.
- **Unterstützt** Sie bei Formularen, Briefen oder Patientenverfügungen.
- **Berät** Sie individuell zu Unterstützungs- und Hilfsangeboten und deren Beantragung.
- Sie ist eine **verlässliche Begleitung** durch die verschiedenen Institutionen der Gesundheitsversorgung.
- Sie unterstützt Sie bei der **Umsetzung** und **Organisation** von ärztlichen Anweisungen.
- **Hilft** die oft schwierigen medizinischen Fachinformation zu verstehen.
- Sie kennt sich mit den örtlichen Gegebenheiten aus.
- Und selbstverständlich hat sie absolute **Schweigepflicht**, alle Gespräche sind **vertraulich**.
- Dieses Angebot ist für Sie **kostenlos**, egal in welcher Alb-Gemeinde sie wohnen.

Sie können mich, Ihre Gesundheitslotsin **Elisabeth Reyhing** gerne anrufen, oder eine Email schreiben.

Zu einem dieser Themen, oder auch wenn Sie mehr über mich und meine Arbeit erfahren möchten.

Elisabeth Reyhing

Port Gesundheitszentrum Schwäbische Alb
Finkenweg 6, 72531 Hohenstein - Bernloch
07387 9885600

e.reyhing@kreis-reutlingen.de

elisabeth.reyhing@gesundheitszentrum-hohenstein.de

Bezirksimkerverein Münsingen - Schwäbische Alb e.V.

Futtermittelbestellung

Die geplante **Sammelbestellung für Futtermittel/Honiggläser bei Fa. Der WABENPROFI** wollen wir trotz der Einschränkungen durch die Corona-Hygienemaßnahmen durchführen.

Die **Bestellung sollte bis zum 07. Juni 2020 bei Vorstand Klaus Seiffert** mit den Adressdaten vorliegen. Nachbestellungen sind zu vermeiden.

Der Familiennachmittag in Wilsingen wird voraussichtlich entfallen.

Alternativ muss die bestellte Ware an einem gut erreichbaren Platz am 4. Juli gegen 15.00 Uhr abgeholt werden. Voraussichtlich im Industriegebiet Münsingen-West zwischen der Straßenmeisterei und der Bäckerei Urkörnle. Auslieferung erfolgt auf Rechnung.

Außerdem bitte ich alle Mitglieder, die **Varroa-Behandlungsmittel** am 4. Juli ebenfalls abzuholen oder ggf. mit Rose Rippel einen anderen Termin zu vereinbaren.